

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Hochstaudenflur, südl. Weg Selow - P						X								0 4 0 5 - 2 4 2 - 4 0 0 7							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Quellried in welliger Grundmoräne																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 0 0														Luftbild-Nr.				2 2 7 - 0 0 8 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 5 2 2			
Güstrow						Bernitt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
02982														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G R												U M Q									
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Binsen-Baldrian-Quellried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
- Am Hang eines aufgelassenen Ackers in welliger Grundmoräne hat sich 400 m südlich des "Heideweges" von Selow nach Penzin eine Hochstaudenflur ausgebildet,																					
- auf etwa 350 m² tritt aus dem sandigen, kiesigen Boden mit Lehmantel Wasser aus, ohne daß Offen-																					
wasser entsteht oder Wasser abfließt,																					
- dominant sind Echter Baldrian und Blaugrüne Binse; Seggen kommen nicht vor,																					
- randlich am unteren Hang wächst Rohrglanzgras; im oberen Biotopteil Huflattich,																					
- neben vereinzelt wachsenden Sumpfstorchschnabel, Wiesenplatterbse, großer Klappertopf, Lab-																					
kräutern und Sumpfschachtelhalm sind Ackerkratzdistel und Brennessel z.T. "eingedrungen".																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE			(k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10						Biotop-Nr.			
Substrat	Trophie	Wasserstufe				Relief	Exposition								
k g	k g	k g				k g	k g								
☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐				☐ ☐	☐ ☐								
☐ Torf, wenig gestört	☐ dystroph	☐ trocken				☐ eben	☐ g N								
☐ Torf, degradiert	☐ oligotroph	☐ mäßig trocken				☐ wellig	☐ NO								
☐ Antorf	☐ mesotroph	☐ wechselfeucht				☐ kuppig	☐ O								
☐ g Sand	☐ g eutroph	☐ frisch				☐ düinig	☐ SO								
☐ g Kies / Steine	☐ poly- / hypertroph	☐ k feucht				☐ Berg / Rücken	☐ S								
☐ k Lehm		☐ g sehr feucht				☐ Riedel	☐ SW								
☐ Ton		☐ naß				☐ g Flachhang <= 9°	☐ W								
☐ Halbkalk / Kalk		☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°	☐ NW								
☐ Schlamm / Faulschlamm						☐ Nische									
		☐ g quellig				☐ Senke / Strecksenke									
☐ ☐ gestörter Boden						☐ Kerbtal									
						☐ Sohlental									

Nutzungsintensität			Umgebung		
k	g		k	g	
		intensiv			Acker / Gartenbau
		extensiv		g	Ackerbrache
	g	aufgelassen			Grünland, intensiv
		keine Nutzung			Grünland, extensiv
					Laub- / Mischwald
					Nadelwald
					Feuchtwald / -gebüsch
					Gehölz
					Röhricht / Feuchtbrache
					Hochstauden / Ruderalflur
					Graben

Nutzungsart					
k	g		k	g	
		Acker			Fließgewässer
		Wiese			Stillgewässer
		Weide			Trockenbiotop
		forstliche Nutzung			Grünanlage / Kleingarten
					Weg
					Straße, Parkplatz
					Bahnanlage
					Gewerbe / Industrie
					Silo / Stallanlage
					Gebäude / Siedlung
					Spülfeld / Halde
					Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Centaurea scabiosa	Cirsium arvense	Equisetum palustre	Galium mollugo
Geranium palustre	Lathyrus pratensis	Ranunculus acris	<u>Rhinanthus serotinus</u>
Tussilago farfara	Urtica dioica		

Angaben zur Fauna

Folgeseiten:	0
--------------	---